

Wer zu Geschenken preiswürdig und das Neueste in Briefpapieren mit Monogrammen braucht, wolle meinen neuesten Preis-Courant mit Mustern gratis verlangen. Berlin NW. August Thilo, Unter den Linden 45.

F. V. GRÜNFELD

in Landeshut i. Schles., Kaiserl. Königl. und Grossherzogl. Hoflieferant empfiehlt von seinen bewährten Fabriken als Gelegenheitskauf:

Weiss Leinen-Creas

(gekrummpen, nicht mehr einlaufend.) Stücklänge 33 bis 34 Meter. 81 cm. breit. Preis: 22.40, 25.40, 28.35. 86 cm. breit. Preis: 26.00, 28.70, 32.00.

Schl. baumw. Hemdentuch.

Stükl. 20 Meter. Breite: 82 bis 84 cm. No. 25 mittelstarkfädig 9.40 Mk. No. F feinfädig 10.30 „ No. CV starkfädig 10.90 „

Weisse Taschentücher

(Rein Leinen) für Damen und Herren, sauber gesäumt, im Carton, 50 cm. gross, Dtzd. 4.35, 5.35, 6.20 Mk.

Taschentücher mit farb. Borden.

mit kaum merklichen Fehlern. 50 cm. gross, pr. Dtzd. 3 Mark 50 Pf.

Handtücher,

sämmtlich gesäumt und mit Band versehen, grau-weiss, starkgarnig, 42:115 cm., pr. Dtzd. 4.80 Mk.

naturgrau, starkgarnig, Norm.-Qualität für Militär, 48 x 125 cm., pr. Dtzd. 7 Mk.

weiss Hausmacher Jacquard-Handtücher, in Stern- und Streifen-Mustern, 48 x 125 cm., pr. Dtzd. 9.00 Mk.

weiss Zwirn-Drell-Handtücher, fast unverwundlich haltbar, 46 x 125 cm., pr. Dtzd. 11.25 Mk.

Rein Leinen Tisch-Gedecke

(Hausmacher) mit 6 Servietten 7 Mark. Leinene Tisch-Decken, Hausmacher-Qualität 135 cm. gross, per Stück 2.60 Mk.

Mehrere Tausend Stück (Normal-Güte für Militär) a) Reinleinene Bettlaken, 135 x 200 cm., pr. Stück 1.90 Mk., b) Calicot-Mannshemden, blau-weiss gestreift, mittelgross 1.60, extra gross 1.70 Mk.

Portofreier Waaren-Versand von 30 Mark aufwärts innerhalb Deutschland und Oestreich-Ungarn; nach den andern Staaten franco Landesgrenze gegen vorherige Einsendung des Betrages oder Nachnahme.

Die ausführliche reich illustrierte Preis-Liste, welche auch Anleitungen für interessante Handarbeiten enthält, sowie Muster auf Wunsch portofrei.

F. V. Grünfeld in Landeshut i. Schl., Leinen- und Tischwäsche-Fabrikant. Prämiert mit der silbernen, bronzenen und preussischen Staats-Medaille.

Die Wunder der Unsichtbaren Welt enthält das

Mikroskop.

Als ausserordentlich schön. Fest-Geschenk; passend für Jung und Alt, empfiehlt das bekannte Optische Institut von Paul Waechter, Berlin SO., Köpnickstr. 115. Mikroskop mit Loupe 2500-malige Vergrösserung für M. 6 — für weitere M. 2 12 interessante Präparate. Preislisten über grössere Mikroskope gratis.



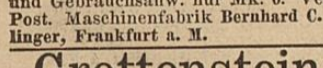
Damentuch

in glatt u. gemustert zu Promenaden-, Morgenkleider, Regenmäntelstoffe, Planelle in den neuesten Mustern u. jedem beliebigen Quantum zu Fabrikpreisen. Reichhaltige Musterauswahl franco. R. Rawetzky, Sommerfeld 1/L.

Plissée-Apparat, einfaches System, ein gewöhnl. Plissée, sowie Messer-, abges. u. Quetsch-Plissée in versch. Faltengr. fertig herzustellen. Breite bis 180 mm. Preis compl. mit Verpackung und Gebrauchsanzw. nur Mk. 6. Vers. pr. Post. Maschinenfabrik Bernhard C. Reutlinger, Frankfurt a. M.

Grottensteine, Grottenbauten.

Illustrierter Catalog zur Ansicht. Otto Zimmermann, Greussen i. Thür.



Kunstkorbflechterei von R. Tettweiler, Berlin. D.R.-Patent. Gesetzlich geschützt.

Trocknen für wollene Hemden und Jaden aus spanischem Rohr, bequem transportabel u. regulieren sich selbst, je nach Größe des Hemdes. Das Einlaufen der Hemden wird verhindert, das Trocknen beschleunigt (20 M.) u. Geradl. u. Platten überflüssig gemacht. Preis 6 M. Portofreie Zusendung nach Einbindung des Betrages.

Sendung mit Geldung u. Preis-Courant wird auf Verlangen franco u. gratis eingeschickt.

Sendung mit Geldung u. Preis-Courant wird auf Verlangen franco u. gratis eingeschickt.

Sendung mit Geldung u. Preis-Courant wird auf Verlangen franco u. gratis eingeschickt.

Sendung mit Geldung u. Preis-Courant wird auf Verlangen franco u. gratis eingeschickt.

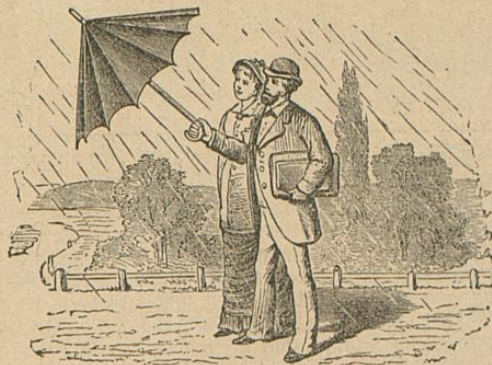
Sendung mit Geldung u. Preis-Courant wird auf Verlangen franco u. gratis eingeschickt.

Sendung mit Geldung u. Preis-Courant wird auf Verlangen franco u. gratis eingeschickt.

Sendung mit Geldung u. Preis-Courant wird auf Verlangen franco u. gratis eingeschickt.

Sendung mit Geldung u. Preis-Courant wird auf Verlangen franco u. gratis eingeschickt.

Selbstöffner-Schirm



Patentirt in allen Ländern. En gros zu beziehen durch Knauth & Co. Leipzig, Brühl 85.

Bewährt als vorzüglich linderndes Mittel bei catarrhalischen Affectionen und chronischen Brustleiden.

IN DEN APOTHEKEN:



75 PFENNIGE.



Hartig & Vogel, Dresden.



SPECIALITÄT. Zart und mild, wie keine andere, ist diese Seife anerkannt die beste und sparsamste aller Toilette-seifen; sie schäumt ausgezeichnet, verwischt sich aber ganz unglücklich langsam. Zu haben in allen feineren Parfümerie-Handlungen.

Tamarinden-Conserven allein. Verfert. Apoth. KANOLDT, Gotha. Boräglichstes Carativ gegen Verstopfung u. alle durch dieselbe entstehenden Leiden (Hämorrhoiden, Migräne, Congestionen etc.). Ueberaus angenehmer Geschmack — erfrischend u. belebend. Wirkung auf das Verdauungssystem, Verdünnung u. Apertiv nicht fäulend, verträglich für den schwächsten Magen. Preis à Schachtel 80 Pf. — in allen Apotheken.

Das schönste und praktischste Weihnachtsgeschenk ist: Eckermann's Patent-Universalstuhl

— Deutsches Reichs-Patent. — Versand zollfrei. — Preis von 45 Mark an. Ferd. Eckermann, Bleichenbrücke 12, Hamburg.

Einige schmeichelhafte Anerkennungs-schreiben: Ihre Königl. Hoheit die Frau Großherzogin ist mit Ihrem Patentstuhl sehr zufrieden. . . folgt neue Bestellung.

ge. Jeanette Knoch, geb. Albrecht. Ihre Königl. Hoheit der Frau Großherzogin von Westfalen-Schwerin. Ihr Patentstuhl erregt hier förmlich Sensation und übertrifft an Eleganz u. Practicabilität alle mir bekannten Hamburger u. Münchener Fabricate. p. t. Franzensbad, den 30. Juni 1882.

ge. Frau von Madai, geb. von Namien. Ihr Patentstuhl ist da, und seine Vorzüglichkeit habe ich und noch manche Andere sofort erkannt. Wo immer ich nur kann, werde ich denselben auf das Beste empfehlen. Deug, den 10. Juni 1882.

ge. Frau Elise Polko, Schriftföhrerin. Ich bin sehr zufrieden mit dem Patentstuhl und werde Sie meinen Freunden weiter empfehlen. Frankfurt a. M., den 30. Juni 1879. Benjamin B. Cassel.

Ihr Stuhl ist so überaus vortreflich, daß es mir ein Vergnügen sein wird, denselben Jedem zu empfehlen. Straßburg i. G., den 24. Okt. 1881. Frau Wwe. Armbruster.

und Tausend Andere.

Greizer reinw. Damenkleiderstoffe

als Cachmirs, Tibets, Foulés, Beiges etc. giebt zu äußersten Fabrik-Preisen in beliebiger Meterzahl ab. Alwin Tietze, Greiz i/V., Cachmir-Fabrik. — Muster franco.

Königsberger Thee-Compagnie

Berlin SW., Leipzigerstr. 82.

Verkauf in plombirten Paketen, netto Inhalt, aufgedruckte Preise.

Niederlagen in allen Städten Deutschlands.

Garantirt reine Waare.

Wiederverkäufern Rabatt; Originalkisten von 20, 50, 90 Pfd.

Elektropathische Artikel

von August Wienand in Pforzheim.

In verschiedenen Staaten patentirt und gesetzlich geschützt. Nach dem Princip der Volta'schen Säule, und unter Berücksichtigung der therapeutischen Wirkungen der verschiedenen Metalle an und für sich auf die Nerven, fabricire ich Einlegesohlen, Rückenplatten etc., welche sich gegen kalte Füße, rheumatische gichtische, beginnende Rückenmarks- und andere Nervenleiden als sehr günstig, das allgemeine Wohlbefinden befördernd, durch vielseitige Erfahrungen bewährt haben.

Elektropath. Einlegesohlen 10 M. p. Paar; Backenplatten 6 M. p. P., Rückenplatten 12 M. p. Stk., Magenbinden 12 M. p. Stk., Leibgurten 20 Mk. p. Stk.

Depots meiner Erzeugnisse sind in allen großen Städten zu finden.

Cotillon

Gelbke & Benedictus, Dresden. Illust. deutsche u. franz. Preiscur. grat. u. fre.

und Carneval-Gegenstände, Masken und Costüme aus Stoff, Orden, Touren, Mützen etc. empfiehlt die Fabrik von Gelbke & Benedictus, Dresden.

Illust. deutsche u. franz. Preiscur. grat. u. fre.

Illust. deutsche u. franz. Preiscur. grat. u. fre.

Illust. deutsche u. franz. Preiscur. grat. u. fre.

Illust. deutsche u. franz. Preiscur. grat. u. fre.

Illust. deutsche u. franz. Preiscur. grat. u. fre.

Illust. deutsche u. franz. Preiscur. grat. u. fre.

In Packeten von 1/2 & 1/4 Kg Inhalt.

Sorgfältigste Auswahl der Rohsorten. Conservirung des Aroma durch höchst rationelle Brenn-Methode.

Gebraunter Java-Caffe aus Dampf-Caffe-Brennerei A. ZUNTZ sel. W. WE. BONN & BERLIN gegründet 1837.

Circa 25% Ersparniss. Stets gleichmäßig vorzügliche Qualität.

Verkaufstellen in allen Städten Deutschlands.

Praktischste und eleganteste Herbst- und Winterrobe.

Superfeine Damentücher, 128 Centimeter breit, rein wollen garant. in den prachtvollsten und haltbarsten neuen Farben, vert. in jedem Maße franco geg. Nachnahme p. Nr. 450 M. Superf. Tricotés cr. 1,32 Mtr. brt. 5,00 Mark. Paul Kruppe in Leipzig in Sachsen. Muster auf Verlangen franco und gratis.

Max Cohn sen. Berlin, Schmidstr. 37.

Büsten-Fabrik

für Damen-, Herren- u. Kinder-Confection, nur neueste u. eleganteste Formen, von Autoritäten als das Beste in diesem Genre urkundlich anerkannt. Decorationsutens. f. Schaufenster.

Rollständer u. Bügel. Versand nach allen Ländern. Illust. Catalog gratis u. freco.

Feine Harzer !! Kanarienvögel !!

mit den seltensten Touren zu Rm. 6, 8, 10, 12, 14 u. 16 per Stück empfiehlt u. versendet per Post unter Garantie laut Preis-Courant.

H. Naternann, Clausthal, Oberharz.

NB. Zahlreiche Anerkennungs-schreiben stehen zu Diensten.

Wechsel-Neunaugen, große 6,00 Pf., mittel 5,00 Pf., kleine 4,00 incl. Fab. verendet gegen Nachnahme H. Haaso in Mewe, Westpreußen.

Als unentbehrlich für jeden Haushalt fabricirt praktische Wisch- u. Scheuersteine und verendet in Stücken von 10 mtr. à 1/2 Mk. Louis Loewenthal, Breslau, Junferstr. 34.

Rothe Hände

werden zart und weiss durch Prof. Dr. Croix' Crème d'orient. Er ist besonders wirksam gegen spröde, rauhe, aufgesprungene Haut, die sofort weich, geschmeidig und zart wird. Er beseitigt und verhütet Frostschäden jeder Art unbedingt. Erfolg garantirt. Allein echt à Flacon M. 4, halbes M. 2,75 direct von H. de Longe & Co., Eau de Cologne- und Parfümerie-Fabrik in Köln.

insbesondere: Mitesser, Finnen, rote Nasen, Leberflecke, Sommerprossen etc. heiltauglich brieflich reell Dr. med. Deutsch, österreichischer Arzt und Mitglied der Wiener medic. Facultät. Berlin, Mauerstraße 13.

insbesondere: Mitesser, Finnen, rote Nasen, Leberflecke, Sommerprossen etc. heiltauglich brieflich reell Dr. med. Deutsch, österreichischer Arzt und Mitglied der Wiener medic. Facultät. Berlin, Mauerstraße 13.

insbesondere: Mitesser, Finnen, rote Nasen, Leberflecke, Sommerprossen etc. heiltauglich brieflich reell Dr. med. Deutsch, österreichischer Arzt und Mitglied der Wiener medic. Facultät. Berlin, Mauerstraße 13.

insbesondere: Mitesser, Finnen, rote Nasen, Leberflecke, Sommerprossen etc. heiltauglich brieflich reell Dr. med. Deutsch, österreichischer Arzt und Mitglied der Wiener medic. Facultät. Berlin, Mauerstraße 13.

insbesondere: Mitesser, Finnen, rote Nasen, Leberflecke, Sommerprossen etc. heiltauglich brieflich reell Dr. med. Deutsch, österreichischer Arzt und Mitglied der Wiener medic. Facultät. Berlin, Mauerstraße 13.

insbesondere: Mitesser, Finnen, rote Nasen, Leberflecke, Sommerprossen etc. heiltauglich brieflich reell Dr. med. Deutsch, österreichischer Arzt und Mitglied der Wiener medic. Facultät. Berlin, Mauerstraße 13.

insbesondere: Mitesser, Finnen, rote Nasen, Leberflecke, Sommerprossen etc. heiltauglich brieflich reell Dr. med. Deutsch, österreichischer Arzt und Mitglied der Wiener medic. Facultät. Berlin, Mauerstraße 13.

insbesondere: Mitesser, Finnen, rote Nasen, Leberflecke, Sommerprossen etc. heiltauglich brieflich reell Dr. med. Deutsch, österreichischer Arzt und Mitglied der Wiener medic. Facultät. Berlin, Mauerstraße 13.

insbesondere: Mitesser, Finnen, rote Nasen, Leberflecke, Sommerprossen etc. heiltauglich brieflich reell Dr. med. Deutsch, österreichischer Arzt und Mitglied der Wiener medic. Facultät. Berlin, Mauerstraße 13.

insbesondere: Mitesser, Finnen, rote Nasen, Leberflecke, Sommerprossen etc. heiltauglich brieflich reell Dr. med. Deutsch, österreichischer Arzt und Mitglied der Wiener medic. Facultät. Berlin, Mauerstraße 13.

insbesondere: Mitesser, Finnen, rote Nasen, Leberflecke, Sommerprossen etc. heiltauglich brieflich reell Dr. med. Deutsch, österreichischer Arzt und Mitglied der Wiener medic. Facultät. Berlin, Mauerstraße 13.

insbesondere: Mitesser, Finnen, rote Nasen, Leberflecke, Sommerprossen etc. heiltauglich brieflich reell Dr. med. Deutsch, österreichischer Arzt und Mitglied der Wiener medic. Facultät. Berlin, Mauerstraße 13.

insbesondere: Mitesser, Finnen, rote Nasen, Leberflecke, Sommerprossen etc. heiltauglich brieflich reell Dr. med. Deutsch, österreichischer Arzt und Mitglied der Wiener medic. Facultät. Berlin, Mauerstraße 13.

Architekten-Vereins-Lotterie

Ziehung am 23. December. Loose à 1 Mk. sind zu beziehen v. A. Flocati Jr., Berlin W., Leipzigerstr. 128.

Für Damen.

Ein wissenschaftlich wie praktisch thätiger Mann in den dreißiger Jahren, aus sehr guter, alter deutscher Familie, mit Titel und Orden, wünscht mit einer einfachen, feingebildeten, reichen Dame entsprechenden Alters in eine (wenn auch zunächst anonym) Correspondenz einzutreten, um eine zur Ehe führende Bekanntschaft anzubahnen und bittet Correspondenzen gefälligst zu richten an Chiffre K. V. 925 durch die Annoncen-Expediton von Rudolf Mosse, Berlin E., Königsstr. 55.

Mariage.

Man wünscht einem sehr hübschen und wohlgerathenen reichen jungen Mann, ablig. in angenehmer Lebensstellung, in einer großen Stadt lebend, unbemerkter Gelegenheit zu bieten, in feiner und gut stuirter Familie Bekanntschaft zu machen, event. zu freien. Persönliche Borzüge, als besonders hübsches Äußere, vorzügliche Gesundheit, beiteres freundliches Wesen, sind unerlässlich. Abel ist nicht Bedingung. Nennung des Familiennamens ist für's erste nicht unbedingt nötig. Gefällige Anerbietungen werden nur von Familienmitgliedern aussehend berücksichtigt und gelangen unter Chiffre C. 1584 durch G. L. Daube & Co., Berlin W. direct in die Hände des Bewandten.

Für junge Israelitinnen.

G. geb. j. Kaufmann, 26 Jahr alt, Anh. e. blühb. Gesch. in e. leb. Provinzialstadt v. 10,000 Einw., wünscht sich mit e. gebild. j. Mädchen im Alter von 18—22 J. zu verheirathen. Briefe u. Photogr. beliebe man unter J. E. 2657 an die Exp. d. Berl. Tagebl., Berlin SW., zu senden. Di-er. Ehrenf.

Der Inhaber eines Getreidegeschäftes in ein. Residenz Thüringens, Mitte Zwanzig, sucht sich bald zu verheirathen. Damen, von edlem, tugendhaften Character, mit einer Mitgift von mindestens 20,000 Mark, welche nach ein. glückl. Ehe Verlang. trag., werd. höfl. gebet., beh. näh. Bekanntschn., unt. off. Angab. d. Alt. Stand. etc. u. Beifüg. d. Phot. ihr. Off. unt. Chiff. J. A. 2653 a. d. Exped. d. Berl. Tageblatts, Berlin SW. einzureich. Selbstverständl. gegenseitige Discretion.

BROWN & POLSON'S CORN FLOUR

Das weltberühmte Maismehl BROWN & POLSON'S CORN FLOUR Ausgezeichnete Nahrung für Kinder BROWN & POLSON'S CORN FLOUR

Vorzügliche Speise zum Mittag- und Abendbrod BROWN & POLSON'S CORN FLOUR Leicht verdauliche Speise für Reconvalescenten BROWN & POLSON'S CORN FLOUR Beste Zugabe zu gekochtem Obst BROWN & POLSON'S CORN FLOUR

Werthvollste Hülfe für Hôtels, Restaurants, Conditoreien etc. Ueberall zu haben. Engros nur durch C. E. WOLF & CO., DRESDEN-A.

Der „Bazar-Anzeiger“ erscheint alle 14 Tage und wird der Gesamt-Auflage de Mode-Stummer des „Bazar“ beigelegt. Inerlate müssen stets 2 Wochen vorher eingeliefert werden.

Alleinige Annoncen-Annahme: RUDOLF MOSSE, Berlin SW. und dessen Sitalen.

BAZAR-ANZEIGER

Der Insertionspreis beträgt 1 Mrk. 50 Pf. pro Nonpareille-Zeile; für 5 Ankreuz, Italien, Belgien und die Schweiz 2 fr. 25 cts., für England 1 sh. 10 d. für Holland 1 fl. holl., für Oesterreich-Ungarn 1 fl. ö.W.

Alleinige Annoncen-Annahme: RUDOLF MOSSE, Berlin SW. und dessen Sitalen.

Von der Musikkaisson.

Es ist eine alljährliche Erfahrung, daß während der letzten Tage des November und der ersten des Dezember die Musikbewegung den Höhepunkt erreicht. Alle Operntheater und alle interessanten Konzerte werden gegeben, bevor jene Vorbereitungen für Weihnachten beginnen, welche jedes andere Interesse zurückdrängen. Väter und Mütter, Söhne und Töchter, Vettern und Cousinen u. s. w. wandern dann durch die Läden und suchen nach Stoffen und Bildern und Kunstgegenständen, die als Überraschung unter den Weihnachtsbaum gestellt werden sollen. Die Damen häkeln und sticken, und nehmen eine geheimnißvolle Miene an, die auf große, wichtige Pläne schließen läßt. Jeder freut sich auf die Überraschung, die ihm bereitet wird, und die öffentlichen Aufführungen werden vernachlässigt.

Daher beeilen sich denn auch Directoren und Konzertgeber, vor der zweiten Woche des Dezember die noch möglichen künstlerischen und materiellen Erfolge einzubringen. Die königliche Oper brachte eine neue Oper „Raimondin“ von Herrn v. Berfall, dem königlich bairischen Generalintendanten, der von Jugend an sich sehr ernsthaft mit Musik beschäftigt hat und neben seiner angestrengten und erpriecklichen Thätigkeit noch immer Zeit gewinnt, den künstlerischen Drang zu befriedigen. Der Stoff der Oper ist dem Märchen von der schönen Melusine entnommen, also ein rein lyrischer, der jede eigentliche Handlung, jede dramatische Bewegung von vornherein ausschließt. Und es war ein seltsamer Gegenatz, der diese Oper mitten in die Periode brachte, in welcher gerade Wagner's Nibelungen während vier Wochen ununterbrochen die stärkste dramatische Zugkraft übten. Der Komponist hat sich in dem

Werk als ein sehr begabter Mann erwiesen, der angenehme und edle Melodien zu schaffen vermag, und auch gut instrumentirt. Aber der Stoff und dessen nicht immer glückliche Behandlung durch den Textdichter läßt nur rein lyrisch Gesangliches nicht dramatisch Wirkames zur Entfaltung gelangen, und das Publikum, das jetzt nur für Aufregendes empfänglich ist, gewährte dem „Raimondin“ nur eine freundliche Anerkennung, es war kein eigentlicher Theatererfolg. Neben den Nibelungen war nur eine einzige Opernvorstellung im Stande, die allgemeine Aufmerksamkeit zu erregen: Beethoven's „Fidelio“, den die gefeierte Frau Reicher-Kindermann vom Wagner-Theater zu ihrem Benefiz gewählt hatte und in welcher Niemann und Scaria mitwirkten; der halb 70jährige Vater der Künstlerin, der berühmte Bassist Herr Kindermann, war aus München eigens hergekommen, um den Bizarro zu singen. Trotz der hohen Eintrittspreise — die höchsten die bisher je festgesetzt worden — war das Haus überfüllt und keinen Hörer hat die Ausgabe gereut. Die Vorstellung bot eine Reihe der herrlichsten Genüsse. Niemann als Florestan war unvergleichlich, Frau Reicher-Kindermann, im Anfang zu sehr noch in Brunnhilden's Charakter befangen, gewann im zweiten Akt die volle Macht der Beethoven'schen Leonore. Herr Scaria verstand die kleine Rolle des Rocco zu einer höchst interessanten umzugestalten. Diese Künstler boten im Verein mit Fräulein Kraus (Wazzelline) und Herrn Liebau (Saquino) ein Ensemble, wie man es bisher nicht vernommen. Die Stimmung der Hörer war eine weisevoll entzückte.

Von Konzerten haben wir das der Frau Großer hervorzuheben, einer Schülerin Liszt's, die durch ihr feines Spiel und durch geistreichen Vortrag sehr interessirt hat. Sie ist vielleicht die einzige Schülerin Liszt's, welche den Schwerpunkt der

Leistung nicht in die Technik legt. In dieser glänzt Frau Wenter, die wahrhaft Erstaunliches leistet und darin mit jedem Virtuosen in die Schranken treten kann, dafür aber mehr leuchtet als erwärmt.

Es ist überhaupt eine merkwürdige Erscheinung in den jetzigen Kunstbestrebungen, daß gerade das schöne, das „schwache“ Geschlecht am meisten die Konzertsstücke (und auf dem Theater die Rollen) studirt, welche stärkste Kraftanstrengung verlangen, wenn sie Wirkung erzeugen sollen. Immer mehr tritt das Lyrische, der Gefühlsausdruck zurück, das Leidenschaftliche „Hochdramatische“ tritt in den Vordergrund oder das blendend Glänzende. Sängern, die einst durch die Süßigkeit, Zärtlichkeit und Einfachheit des Vortrages entzückt haben, suchen jetzt den Ruhm in Ausführung der schwierigsten Triller, Läufer, Staccati; werden sie wieder das „Ewig Weibliche“ in der Kunst suchen? H. Ehrlich.

Für den folgenden Theil ist die Redaktion des Bazar nicht verantwortlich.

Dem wegen seiner brillanten Leistungsfähigkeit bestrenommirten Etablissement für Damen-Mieder der Madame Weiss in **Wien** (I. Bezirk, Am neuen Markt, Nr. 2) wurde von der Jury der Triester Ausstellung für die gelungene Exposition von Toilette- und orthopädischen Miedern der höchste Preis — die goldene Medaille zuerkannt.

Mad. Weiss, die als geborene Pariserin viele Jahre in ihrer Vaterstadt in den ersten derartigen Etablissements thätig war, besitzt in diesem Fache reiche Erfahrung und besondere Routine und weiß diesen heiklen Damenartikel gleich einem Anatomen richtig, und jeder Körperbildung aufs genaueste anpassend, zu behandeln, so daß weder die Gesundheit noch die Schönheit durch das Tragen dieser Mieder beeinträchtigt wird. Diese Sachkenntnisse und gute Schulung haben der intelligenten Inhaberin bereits viele ersten Auszeichnungen und überdies einen weit verbreiteten guten Ruf erworben.

PEINTURE-BOGAERTS.

Wunderbar vollendet, nicht auf Papier, sondern direct auf Malerleinwand gearbeitete Copien nach Originalgemälden von H. J. Burgers, Seitz, De Block etc. Catal. gratis u. franco durch jede Buch- u. Kunsthdlg. Henri Bogaerts, Bois-le-Duc, Holland.

Neu!!! De Block, Fischers Abschied und Wiedersehen.

Billigste, correcte, gutausgestattete Bibliothek der Classiker u. modernen Meister der Musik.

Volksausgabe Breitkopf & Härtel.

Ausführliche Prospekte gratis.

Durch alle Buch- u. Musikhandlungen zu beziehen.

Buch der feinen Lebensart.

Ein Rathgeber für den Verkehr in der Familie, in der Gesellschaft und im öffentlichen Leben. Von Ferd. Jozewicz. 3. Aufl. elegant gebunden: 3 M. 50 Pf.

In allen Buchhandlungen zu haben: Dietrich — Anweisung zur **Oelmalerei**, über zur Aquarell- und zur Holmalerei, über Portrait- und Landschaftsmalerei. Mit 24 Geheimnissen für Zeichner und Maler. Zehnte verb. Auflage. — 2 Mrk. Ernst'sche Buchhandlung, Quedlinburg.

Hor- u. Buchhändler L. Maj. d. Kaiserin v. Deutschland, in London ertheilt. **SACHS** Einzige englische vollständige Sprachlehre Behandl. der 400 Sellen englischen M. 3,50. Aussprache

Für Kunstfreunde. Der neue Katalog der Photographischen Gesellschaft, Berlin (enthaltend moderne und klassische Bilder, Bruch- und Galleriewerke etc.) mit 4 Photographien nach Kiesel, Durillo, Grünner, Franz Hals, ist erschienen und durch jede Buchhandlung oder direct von der Photographischen Gesellschaft gegen Einsendung von 50 Pf. in Freimarken zu beziehen.

Das neueste und — von Autoritäten anerkannt — beste ist: **Alwin Zschiesche's** **Illustrirtes Briefmarken-Album.** In Ausgaben zu 1, 1 1/2, 6, 7 1/2, 12 u. 36 Mart. **So eben neu erschienen.** Zu beziehen durch alle Buchhandlungen, sowie direct vom Unterzeichneten. Echte Briefmarken billigst. Preislisten gratis. Kataloge 90 Pf. Alwin Zschiesche, Naumburg a. d. Saale.

Weihnachts-Geschenke Japan. Kunstsachen,

bestehend in Lack, Porzellan, Schildpatt, Elfenbein u. Seidenwaaren, als: Arbeitskasten à 1 1/2, 2, 5, 6, 12, 15, 20—30 M. Aschmischeln à 1 1/2, 2, 2 1/2 u. 3 M. Brodkörbe à 1 1/2, 2, 2 1/2, 3, 4, 5 u. 6 M. Bostonkasten à 5, 7 1/2, 9, 15, 20—90 M. Bastseide à Stück von 18 Meter 40 M. Cigaretten-Etuis à 50 Pf. 1—8 M. Cigarrenkasten à 3, 6, 9, 12, 15—90 M. Cigarrentaschen à 1, 1 1/2, 2, 3, 5—15 M. Cigarrenbecher à 1 1/2, 2, 3, 4, 5—15 M. Cloissonne-Gegenstände à 20—300 M. Crepe-Shawls, weisse gest., à 2 1/2 u. 4 u. 6 M. Dolche à 7 1/2, 9, 12, 15—20 M. Einsatzdosen 5 Schälch. enth., 1 1/2 u. 2 M. Fächer à 1 1/2, 2, 3, 4, 5—50 M. Flaschenteller à 25, 35, 50, 75 Pf. Fruchtstalen à 3, 5, 7 1/2, 10, 15—60 M. Grasleinen Taschentücher à 2, 2 1/2 u. 3 M. Handschuhkasten à 1 1/2, 2, 2 1/2, 3, 5, 7 1/2—10 M. Knäuelschalen à 1 1/2, 2, 3, 4 u. 5 M. Kuchenteller à 3, 4, 5, 6, 10, 12, 15 M. Körbe à 1 1/2, 2, 3, 4, 5—15 M. Chinesischen Thee 1882er Ernte à Pf. 3, 4, 6, 9 u. 12 Mrk. Chinesisches Poho-Oel gegen Kopfschmerz à Pf. 1, 2 u. 3 Mrk.

Theodor Dietrich, Importeur von Japan- und China-Waaren, Berlin, Leipzigerstr. 42, Ecke der Markgrafenstrasse.

1832 - 1882. W. SPINDLER Berlin, C. und Spindlersfeld bei Coepenick.

Etablissement für Färberei u. Reinigung aller Arten Garderobe, Möbel- u. Decorationsstoffe.

Aufträge bitte nach Spindlersfeld zu richten, von wo auch jede schriftliche Anfrage prompt Erledigung findet.

Annahme-Local: Altona, Breslau, Bremen, Cassel, Charlottenburg, Chemnitz, Cöln u. Dresden, Erfurt, Frankfurt/M., Frankfurt/O., Halle/S., Hamburg, Hannover, Leipzig, Magdeburg, Potsdam, Stettin. Agenturen in allen größeren Städten Deutschlands.

Passende Weihnachtsgeschenke! Zauber-Apparate für Künstler, Dilettanten und Kinder. In Kästen zusammengepackt mit genauer Anleitung von 2 an. Nebelbilder-Apparate in allen Größen. Dampfmaschinen, bestes Schmiermittel für Kinder, ohne Gefahr in Betrieb zu setzen, empfiehlt die erste Berliner Zauber-Apparate-Fabrik. Rudolf Music, Passage 13. Preis-Courant mit über 1000 Nummern gegen Eins. von 25 Pf. franco.

Die schönsten Geschenke sind: L. Heinrich's Salonstühle, L. Heinrich's selbstthätige Fontainen, L. Heinrich's Fontainen-Triebwerke, L. Heinrich's prachtvollen Blumentische, L. Heinrich's Aquarien m. Tauffeinstrotte, sie sind unübertroffen, sehr billig, sie sind neu, originell. L. Heinrich liefert unter Garantie und verwendet illustr. Preislist. gratis und franco hierüber wie auch über

GEYSER Sparsamer Gas-Apparat. Zur Augenblicklichen Erhitzung kalter Wassererhitzer je nach Bedarf, bis auf Siedepunkt. In grossen Bad in 5 Minuten. Musik-Prospect gratis u. franco.

Louis Heinrich in Zwickau.

Modernste Zimmerdecoration.

Makartbouquet von N. L. Chrestensen, Hoflieferant, Erfurt.

Reifehende Abbildung veranschaulicht das so berühmte geworden Makartbouquet, wovon ich tausende nach allen Himmelsgegenden verhandte, zur größten Zufriedenheit eines Jeden.

Es sind mir für diese Bouquets, die nirgends so schön und dauerhaft gefertigt werden, als in meinem Geschäft, die ehrenreichen Anerkennungen von hohen und höchsten Herrschaften zu Theil geworden, und fanden meine Makartbouquets nicht nur Eingang in bürgerlichen Häusern, sondern stehen auch als Paraderstücke in kaiserlichen Schlössern etc.

Die größten Zeitungen, als Daheim, Deutsche Gärtnerzeitung, Illustrirte Zeitung etc. haben ihre Spalten meinen Makartbouquets geöffnet und dieselben in für mich schmeichelhaftester Weise besprochen und empfohlen.

Das Hauptmaterial dieser Bouquets sind getrocknete Palmwedel, Pampasblüthen, Uniola paniculata (Seehafer), Erianthus etc. aus Aegypten, Californien, Florida und Italien, von mir in großen Massen importirt, ferner hübsche andere einheimische Pflanzarten, alle in natürlichem, theils gebleichtem Zustande, ohne jede künstliche Färbung verwendet. Diese Makartbouquets können in jeder gewünschten Größe, von 50 Ctm. bis 3 Mtr. Höhe gefertigt werden, am empfehlenswertheiten sind solche von ca. 1 Mtr. Höhe.

Ich verleihe dieselben unter Garantie für gutes und pünktliches Eintreffen à Stück 3, 5, 7, 50, 10, 12, 15, 20, 30—50 M.

Vasen zu obigem Bouquet, nach eigenem von mir entworfenen Zeichnungen gefertigt: in Terrakoth und Syderolith, à Stück zu 5, 7, 50, 10, 15, 20 M. in Majolika, hochfein, à Stück zu 6, 10, 18, 20, 25, 30 M.

Mein reich illustrirter **Weihnachts-catalog** XV. Jahrgang No. 56 über seine Blumenarbeiten, Zimmerdecorations-Gegenstände etc. ist erschienen und wird auf gef. Verlangen gratis und franco versandt. Telegramm-Adresse: Chrestensen, Erfurt.

Neue Moden.

Beste Bezugsquelle für alle in diesem Journal empfohlenen **Stickerien, Besätze u. Knöpfe** für Kleider und Mäntel. Angabe der Mode-Nr. und Costume-Nr. genügt, um das Gewünschte zu erhalten. Costumes werden mit Soutache bestickt à 6, 9, 12, 15, 18 Mrk. Neue illustrierte Preislisten gratis u. franco. Soutache u. Tressen in jeder Farbe, elegante Insarenschnüre in Seide und Wolle; Preise fest und billig! Unübertreffliche Auswahl in Knöpfen für Kleider, Mäntel u. Paletots. Neue illustrierte Preisliste gratis und franco!

Siegbert Levy, Berlin W., Markgrafenstr. 34, Eckhaus Leipzigerstrasse. Adresse u. Hausnummer bitte genau zu beachten.

Absatz nach allen Welttheilen. **Spielwaaren** Bezugsquelle hoher und höchster Herrschaften. vollständiger Preis-courant hierüber, ca. 4000 No. enthaltend, wird gratis und franco an Private versandt. Preise billigst. A. Wahnschaffe, Josephsplatz 18, Nürnberg. Bedienung größtes Etablissement Süddeutschlands. prompt u. reellst.

NATÜRL. BILNER SAUERBRUNN!

hervorragendster Repräsentant der alkalischen Sauerlinge (33.6339 Kohlens. Natron in 10.000 Theilen.) erhöht alljährlich seinen bewährten Ruf als Heilquelle, wird jetzt von den Aerzten allgemein statt der Quellen von Vichy verordnet und bietet ausserdem ein erfrischendes angenehmes Getränk.

Depôts in allen Mineralwasser-Handlungen. **M.F.L. Industrie-Direction in Bilin (Böhmen)**